

s-peers
Success Story





Automatisierung der Hochrechnung – Sto macht sich fit für die Zukunft

Die Sto SE & Co. KGaA – ein international führender Hersteller von Wärmedämmverbund-, Beschichtungs- und vorgehängten Fassadensystemen sowie von Farben, Putzen und Lacken – hat gemeinsam mit der s-peers AG sein Konzernberichtswesen fit für die Zukunft gemacht. Mit dem Einsatz von Predictive Controlling ist es dem zuständigen Bereich nun möglich, monatliche Konzernhochrechnungen unter Berücksichtigung von abschlussrelevanten Aktivitäten weitgehend automatisiert zu erstellen und effizient in die Berichtspakete zu integrieren.

Präzise. Fundiert. Unkompliziert.



Herausforderung

Mutter- und Tochtergesellschaften der Sto Gruppe arbeiten eng verzahnt. Dabei agieren die einzelnen Geschäftseinheiten am Markt weitgehend selbständig. Im Controlling bringt dies grossen Abstimmungsbedarf sowie manuellen Aufwand im Berichtswesen mit sich.

Nachdem in den vergangenen Jahren das interne und externe Monatsreporting auf Gruppenebene erfolgreich harmonisiert wurde, sollte nun in einem weiteren Schritt die dreimalige Hochrechnung der Unternehmensgruppe um eine monatliche rollierende Hochrechnung zunächst ergänzt und anschließend durch diese ersetzt werden. Ziel war es, den Abstimmungsbedarf zwischen Mutter- und Tochtergesellschaften und den hohen manuellen und zeitintensiven Aufwand zu minimieren sowie mit der monatlichen rollierenden Prognose der konsolidierten Erfolgsrechnung die Entwicklung stetig prognostizieren zu können, um auf Trendabweichungen zeitnah reagieren zu können.

Lösung

Die Weiterentwicklung des Konsolidierungssystems und des Berichtswesens erforderte die Konzeption und Implementierung neuer fachlicher Anforderungen. Mit dem Einsatz von Predictive Controlling – der automatisierten Hochrechnung – ist es dem zuständigen Bereich nun möglich, monatlich konsolidierte Forecasts auf Konzernebene weitgehend automatisiert zu erstellen. Die Monatsabschlüsse aller Einzelgesellschaften werden in das Prognosesystem eingelesen, die rollierende Hochrechnung wird je Geschäftseinheit in deren Hauswährung erstellt und in das Konzernkonsolidierungssystem SEM-BCS überführt, in dem dann monatlich alle abschlussrelevanten Massnahmen durchgeführt werden, um den Berichtsanlass effizient in das Monatsreporting zu integrieren.

Das überzeugende Projektergebnis ist ein klar strukturierter Ablauf der monatlichen Konsolidierung – inkl. weitgehender Automatisierung zur Reduktion von Fehlerquellen und Abstimmstätigkeiten, wobei das regelmässige Reporting reibungslos und einheitlich vonstattengeht.

Erzieltes Ergebnis

Mit der Einführung der automatisierten Hochrechnung (Predictive Controlling) kann die Sto Unternehmensgruppe heute von einem klar strukturierten Ablauf der monatlichen Konsolidierung profitieren. Die Informationsdichte wurde massiv erhöht und der manuelle Arbeitsaufwand konnte stark minimiert werden bei gleichzeitiger Erhöhung der Prognosegenauigkeit. Durch die automatisierte Hochrechnung konnten nicht nur wertvolle Ressourcen für andere Aufgabenstellungen freigesetzt werden, die Fehleranfälligkeit wurde ebenso stark minimiert und durch die beschleunigte einheitliche Berichterstattung wurden effektivere Steuerungsmöglichkeiten geschaffen. Allen Unternehmenseinheiten werden nunmehr einfache und einheitliche Prognosedaten zur Verfügung gestellt.

Die Prognose durch Algorithmen lässt sich in Sekundenschnelle für alle Standorte oder Einzelgesellschaften generieren – und zwar monatlich! Die automatisch erzeugten Prognosewerte können zukünftig in Planungslösungen oder Konzernkonsolidierungslösungen zur weiteren Bearbeitung und Simulation eingelesen werden. Auf Schwankungen in den Ergebniskennzahlen kann Sto zukünftig vorausschauend und zeitnah reagieren.

Technologien

- SAP SEM-BCS
- SAP BW
- SAP BW Integrierte Planung
- R – für die Erstellung der Prognosen

„Unser Ziel war es mit hoher Flexibilität ohne zusätzlichen Arbeitsaufwand präzise Prognosen zu erstellen, um auf Trends und Abweichungen von den Erwartungen mit geringem Zeitverzug reagieren zu können. Dieses Ziel haben wir mit unserem Partner, der s-peers, unter Einsatz von Predictive Analytics erreicht.“

Christian Rühl,
Head of Group Accounting & Reporting
www.sto.de



Fragen an Christian Rühl, Head of Group Accounting & Reporting

Ist ein konkreter Nutzen für Sie bereits spürbar? Wenn ja, welcher?

„Ja. Wir haben zum einen durch die automatisierte Hochrechnung die Möglichkeit, monatliche Hochrechnungen zu generieren und sind damit in der Lage deutlich zeitnäher Trends zu erkennen. Zum anderen ermöglicht der Algorithmus eine Gegenüberstellung der automatisierten Planung zur Planung durch den Experten und zeigt somit kritische Punkte auf.“

Welche langfristigen Vorteile erwarten Sie durch die Einführung des Predictive Controllings?

„Neben einer deutlichen Zeitersparnis und höheren Prognosefrequenz ist mittelfristig zu erwarten, dass die ohnehin hohe Prognosequalität mit dem Vorliegen von weiteren dem Algorithmus zur Verfügung stehenden Daten zunimmt.“

Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit s-peers erlebt?

„s-peers war auch in diesem Projekt der gewohnt zuverlässige Partner, der unseren Ansprüchen in puncto Prognosequalität, Umsetzungsgeschwindigkeit und Problembewältigung vollumfänglich gerecht geworden ist und zudem Impulse zur Qualitätsoptimierung hat einfließen lassen.“



Prognose und Planung sind elementare Aspekte unternehmerischer Steuerungs- und Controlling Aktivitäten. Jedoch ist die jeweilige Umsetzung bislang oft weder von Wirtschaftlichkeit noch von Effektivität geprägt. Dieser Situation begegnet s-peers gezielt mit einem prädiktiven Ansatz, der Unternehmen eine optimale und effizient automatisierte Prognoselösung bietet.

Advanced Analytics stellt somit nicht nur individuelle Informationen für spezifische Zwecke (u. a. Planung, Identifizierung von Erfolgs- oder Misserfolgskriterien, 360°-Sichten auf Kunden) bereit, sondern ist im Gegensatz zum traditionellen Standard-Reporting auch als wirkungsvolle und maximal flexible Analyseplattform für aktives Troubleshooting einsetzbar.

Idee

- Automatisierung der rollierenden Hochrechnung der Ergebnisrechnung – zum Beispiel auf Einzelgesellschaftsebene und Monatsbasis.
- Übernahme der automatisch erzeugten Prognosewerte für Standorte in die Planungsumgebung oder für Einzelgesellschaften in die Konzernkonsolidierungslösung zur Berechnung der konsolidierten Hochrechnung der Unternehmensgruppe auf Monatsbasis.
- Simulation der automatisch erzeugten Hochrechnungswerte – zum Beispiel auf Standort- oder Einzelgesellschaftsebene (EBIT Szenario Analyse) – im Wertetreiberbaum (mit anschließender Übergabe der Werte an die Konsolidierungslösung).
- Integration der monatlichen Hochrechnungswerte in das Monatsberichtswesen.

Nutzen

- Mehrfachnutzung und Wiederverwendbarkeit der Algorithmen, z.B. nicht nur für Hochrechnung, sondern auch für Planung (Budget, 5-Jahresplanung).
- Frühzeitige Bewertung der Performance – zum Beispiel von Standorten, Einzelgesellschaften oder Regionen.
- Grosse Auswahl an Auswertungsmöglichkeiten in gesicherter Qualität.
- Reduktion von manuellem Arbeitsaufwand und Durchlaufzeiten durch Automatisierung und Optimierung der Prozesse.
- Verbesserung der Prognosegenauigkeit bei gleichzeitiger Erhöhung der Informationsdichte aufgrund detaillierterer Daten.